



Projektvorstellung

ELA!

Entstehung der Figur ELA!

- Im Frühjahr 2020 mit Beginn der Pandemie
- Keine Betreuungs- und Unterstützungsangebote für Kinder
- Fehlende Bezugspersonen – fehlender Zugang zu Lehrpersonal, Erzieher/-innen, Jugendämtern, Beratungsstellen usw.
- So entstand in Kooperation der Integrationsbeauftragten der Aktion Neue Nachbarn Ingrid Forsting und der Kinderbuchautorin Annette Langen (Felix – Bücher) das **Lämmchen ELA!**, um Kinder auch in diesen schwierigen Zeiten zu erreichen und ihnen ein Gehör zu verschaffen



Die Figur ELA!

- ein Lämmchen, das *zugewandert* ist
- kennt *Flucht, Sorgen* und *Probleme* u.a., sich in der neuen Heimat zurechtzufinden
- im ähnlichen Alter wie ihre kleinen und großen Leser/-innen und Zuhörer/-innen (Zielgruppe: Kinder im Alter von 4 – 10 Jahren)
- behandelt *Sorgen* und *Nöte der Kinder* und stellt Fragen, die zum Antworten auffordern oder zum Nachdenken motivieren
- Erkennungsmerkmale sind die *rote Herztasche* – das *Logo der Aktion Neue Nachbarn*, ein *Stift* - ELA! schreibt (schreibt zurück), sowie ein *Ausrufezeichen* hinter ihrem Namenszug, welches ausdrückt, dass ELA! *wichtige Botschaften* verkündet



Inhalte

ELA! behandelt *kindgerecht* die Themen

Nächstenliebe,

Kinder-/Menschenrechte,

Interreligiosität,

Interkulturalität,

und das *friedvolle Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft.*





1. Brief: **Interkulturalität**

ELA! kommt aus einem Land, wo Granatäpfel
und Feigen wachsen



2. Brief: *Interreligiosität*

Alle Menschen leben unter dem
selben Sternenhimmel – Anregung
zum Dialog



3. Brief: ***Körperliche Unversehrtheit***

Niemand hat das Recht, seinem Nächsten Schmerzen zuzufügen
(ELA! trägt eine Narbe an ihrem Beinchen)



4. Brief: **Soziale Ungleichheit**

Für Geld kann man sich das Wichtigste nicht kaufen:
Liebe / Freundschaft



5. Brief: **Mobbing**

Vielfalt / Anderssein und
Nächstenliebe



6. Brief: **Angst**

Angst kann schützen aber auch hemmen – ELA! hilft, mit Angst umzugehen





7. Brief: ***Vielfältigkeit der Sprachen***

Sprachübergreifende
Freundschaft



8. Brief: **Demokratie**

Demokratieverständnis /
Alle haben das Recht,
mitzubestimmen





9. Brief: *Adventsbriefe*

Es sind vier
stimmungsvolle ELA!
Adventsbriefe entstanden, die
wöchentlich in der Adventszeit
eingesetzt werden können





10. Brief: *Krieg*

Es ist ein Brief zum aktuellen Geschehen in der Ukraine erschienen, der den Kindern Mut und Sicherheit schenken möchte



11. Brief: **Wahrung der Schöpfung**

In diesem Brief geht es um den Kreislauf des Lebens und das man respektvoll mit der Natur und jedem Lebewesen umgehen sollte





12. Brief: *Nächstenliebe*

In diesem Brief geht es um
Solidarität und Nächstenliebe





13. Brief: **Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft**

In diesem herbstlichen Brief geht es, getreu dem Caritas Motto: *wir machen das gemeinsam*, darum, dass einem alles gelingen kann, wenn man Hilfe bekommt





14. Brief: *Weihnachten*

Dieser Brief schafft Vorfreude auf Weihnachten und schließt mit einer wunderbaren Botschaft ab



15. Brief: **Achtsamkeit und Selbstfürsorge**

In diesem ELA! Brief geht es um eine kleine, aber wichtige Pause und ein gutes Gefühl





16. Brief: *Pfannkuchen*

In diesem ELA! Brief geht es Pfannkuchen
und wie diese Kinder aller Länder verbinden



Im Mai 2020



Hallo du, ja genau du,

du kennst mich noch nicht. Ich bin Ela und wohne bei Hannah im Büro – und wenn mir da langweilig wird, dann schreibe ich Briefe. Woher ich das kann? Na, das hat mir Felix beigebracht. Du kennst doch Felix, oder? Genau, der reiselustige Kuschelhase.

Hast du auch letzlens seinen Brief bekommen? Und sag, hast du schon viele Tapferkeitsmedaillen ausgemalt? Super! Wenn du mehr Medaillen haben willst, sag mir Bescheid. Dann schicke ich dir welche. Wie ich das kann, willst du wissen?

Na, ich wohne doch bei Hannah im Büro. Noch nicht so ganz lange. Bei mir zu Hause war es ganz anders als hier. Es war viel wärmer und es wuchsen Granatapfel und Feigen an den Bäumen. Was vermissst du hier am meisten?



Weißt du was, dann schreib mir doch bald einen Brief. Erzähl mir, was du so machst. Klappst es mit den Hausaufgaben? Gehst du manchmal zum Spielen raus? Was findest du so richtig doof?

Ich freue mich sehr auf Post von dir. Schau mal, du kannst den beigefügten Briefumschlag benutzen und ihn in den Briefkasten werfen.

Ich schreibe dir auch wieder zurück. Ist fest versprochen von deiner

ELA!

Pass gut auf dich auf!

Nach den Herbstferien,
im Oktober 2020

Hallo du, ja genau du,

na, magst du die bunten Blätter im Herbst auch so gern wie ich? Da kann man so schön durchrascheln. Ganz toll finde ich die bunten Drachen, die Kinder steigen lassen.

So hoch und so weit weg von allem wäre ich einmal auch gerne gewesen. Denn da ist etwas Schlimmes passiert. Jemand hat mich gejagt. Ich bin gerannt und gerannt, aber er hat mich geschnappt – und mir weh getan. Das war schlimm. Davon habe ich heute sogar noch eine kleine Narbe an meinem Bein. Am liebsten würde ich auch nie wieder davon sprechen. Aber ich erzähle es dir.



Letztlens habe ich gehört, dass niemand dir oder mir weh tun darf. Stell dir vor, das steht sogar in einem Gesetz. Und wer sich nicht an die Gesetze hält, der kommt erst vor Gericht und dann ins Gefängnis. So ist das wirklich!

Vergiss es nie. Niemand darf dir weh tun! Und wenn jemand das versucht, verstoßt er gegen das Gesetz.

Wir alle empfinden Schmerz, können weinen und uns auch genauso sehr über schöne Dinge freuen, ganz gleich, welche Hautfarbe jemand hat, ob jung oder alt, reich oder arm. So unterschiedlich wir auch alle sein mögen, wir fühlen trotzdem gleich. So können wir anderen viel Freude machen und sie manchmal auch trösten.

Nun, freue ich mich wieder sehr auf Post von dir. Wirf sie einfach in den Briefkasten von Hannah, dann bekomme ich sie und schreibe dir auch wieder zurück.

Bis bald, pass gut auf dich auf, deine

ELA!

Im Februar 2021
noch immer im Lockdown

Hallo du, wie schön, dass du da bist!

Sag mal ehrlich, bestimmst du Hausaufgaben auch nicht so toll, oder? Aber bei Azur, die bei mir um die Ecke wohnt, gab es eine ganz wunderbare Hausaufgabe.



Jedes Kind aus ihrer Klasse sollte ein anderes Kind beschreiben. Auf dem Aufgabenblatt stand:

Ich mag an dir, dass ...
Du kannst besonders gut...
Ich bewundere dich, weil...
Besonders toll finde ich an dir, dass...
Du kannst stolz auf dich sein, weil...

Die Lehrerin von Azur hat dann alle ausgefüllten Blätter an jedes Kind verteilt, das beschrieben wurde. Dann hat Azur gelesen, was alles so großartig an ihr ist. Da stand zum Beispiel, ich mag an dir, dass du so schön lachst, und du kannst besonders gut singen. Ich sage dir, es tut so gut, das zu lesen. Mir wurde richtig warm, obwohl es draußen kalt ist.



Davor war leider etwas gar nicht Schönes im Internet passiert. Einige Jungs hatten sich über Azur lustig gemacht, weil sie immer lange Röcke trägt und damit nicht so schnell laufen kann. Andere gemeine Sachen haben sie auch noch geschrieben. Nicht nur einmal, sondern immer wieder.

Wenn jemand etwas Schlechtes über einen anderen sagt oder schreibt oder ständig ärgert, nennt man das Mobbing – und das ist genauso verboten, wie anderen absichtlich weh zu tun!

Denn beim Mobbing tut es noch viel schlimmer weh. Tief unten, wo man es nicht sehen kann. Aber man kann es fühlen. Wenn du so etwas mal mitkriegen solltest, musst du das nicht alleine schaffen. Sprich mit deinen Eltern oder einem Erwachsenen, dem du vertraust, darüber.

Es gibt kein Problem, über das man nicht sprechen kann, das findest

deine

ELA!

Pädagogische Arbeit mit ELA!

- Briefe werden vorgelesen, gemeinsam erlesen oder verschickt
- Inhalte werden besprochen und aufgearbeitet
(Diskussion / Bilder zum Thema)
- Kinder können ELA! zurückschreiben oder –malen
- ELA! Ausmalbilder
- ELA! Kuscheltier
- Leichte Sprache und kindgerechte Vermittlung der Inhalte



Ziele und Chancen:

- Sensibilisierung von Kindern zu den Themen Interreligiosität und Interkulturalität
- Schulung der Urteilskompetenz
- Kinder können sich mit ELA! identifizieren
- Kinder entwickeln und formulieren eigene Antworten
- Die Jüngsten unserer Gesellschaft werden in den Blick genommen und ihnen wird Raum gegeben sich zu öffnen, sich jemandem anzuvertrauen



Ziele und Chancen:

- Kinder werden mit ihren Sorgen ernst genommen und es wird Hilfestellung geboten
- Bedeutsamkeit von Entscheidungen für das eigene Leben und ein friedvolles Zusammenleben
- Vermittlung und Vertiefung der Deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Pädagogisches Lehrmaterial
- Aktion Neue Nachbarn wird ein weiteres Gesicht gegeben: Aktion *Kleine* Neue Nachbarn



Rassismus, Diskriminierung und Mobbing dürfen keinen Platz in den Herzen und Köpfen der Kinder finden, daher ist es so wichtig schon im Kita- und Grundschulalter mit der Aufklärung anzufangen.

Dies kann Garant für ein zukünftiges friedliches, vielfältiges Zusammenleben sein.



Methodenkoffer

Es gibt einen Methodenkoffer zu **ELA!** und den Themen *Antidiskriminierung, Interkulturalität, körperliche Unversehrtheit, Diversität und Mobbing.*

Dieser Methodenkoffer möchte Pädagog/-innen, sowie all jenen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Methoden, wie Literatur und Spiele, vorstellen, welche eine sensible Auseinandersetzung mit Vielfalt ermöglichen, gegenseitigen Respekt und Toleranz fördern und zu einem friedvollen Miteinander ohne Diskriminierung und Ausgrenzung anregen.



Methodenkoffer

Mit dem Methodenkoffer haben die Einrichtungen ausreichend Materialien, die Sie einsetzen können, um Kindern zwischen 4 und 12 Jahren die Themen altersgerecht zu vermitteln.

Sie können diese Methodensammlung als Grundlage für die Durchführung einer AG oder eines Thementages oder auch einer Projektwoche nutzen und sich Anregungen für die eigene Planung holen.



Ziele des Methodenkoffers

Die im Koffer enthaltenen Methoden haben alle das gleiche Ziel. Die Kinder sollen aufgeklärt werden und ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass sie alle gleich wertvoll sind und niemand ausgegrenzt, verletzt oder gemobbt werden soll.

Ziel ist es, Kindern altersgerecht zu vermitteln, dass sie gemeinsam stark sind und füreinander eintreten sollen unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Konfession.

Alle sind verschieden, und gerade das ist spannend, denn Vielfalt ist viel wert.



Ausleihbedingungen

Der Methodenkoffer kann beim Caritasverband für den Oberbergischen Kreis ausgeliehen werden.

Die Ausleihe ist kostenfrei!

Wenn Sie Fragen haben und / oder den Koffer ausleihen möchten, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Angelina Hoppe

Integrationsbeauftragte der Aktion Neue Nachbarn

Talstraße 1
51643 Gummersbach
Mobil: 0151 40567540
angelina.hoppe@caritas-oberberg.de

